

News August 10

Ich möchte euch Pino unsere Equadoramazone vorstellen. Pino ist vor fast 6 Jahren in die APS gekommen und hat seit da an in verschiedenen Volieren in Matzingen gelebt. Bis vor kurzem hat er anderen Vögeln keine grosse Beachtung geschenkt. Lieber hat er sich von den Menschen den Kopf und das Genick kraulen lassen. Wenn ihm ein grösserer Papagei zu nahe kam, hat er schnell die Flucht ergriffen. Vor ca. 2 Wochen konnte ich beobachten, dass er sich oft der alten Venezuelaamazone „Carlos“ näherte. Eines Morgens sassen die beiden Herren ganz nahe beieinander und haben sich gegenseitig geputzt. Ich habe mich für Pino riesig gefreut, endlich hat er einen Partner gefunden.



Einige Tage später staunte ich nicht schlecht. Pino sass zusammen mit einem weiteren Vogel auf einem der Futtergeschirre wo er sich vom anderen Vogel füttern liess. Doch dieses Mal war es nicht Carlos. Kogo, der Edelpapagei hatte das Vergnügen. Ich glaube Pino hat nach langem gemerkt, dass auch er ein Papagei ist und sich langsam mit seinen Artgenossen beschäftigt.

Wir stellen bei vielen Papageien und Sittichen, die auf Menschen geprägt sind fest, dass sie sich nach einiger Zeit anderen Vögeln zuwenden. Ich finde das auch absolut richtig, denn der Mensch kann dem Vogel nie ein Partner sein. Vielen Besitzern von zahmen und auf Menschen geprägten Vögeln ist nicht bewusst, dass diese Zutraulichkeit als Fehlverhalten einzustufen ist.

Etwas Pech hatte Charly die Orangehaubenkakadudame. Sie wurde vermutlich in den Flügel gebissen. Die Wunde war nicht sehr gross und hat nach dem Säubern und Desinfizieren halb so wild ausgesehen. Charly liess sich auch kaum was anmerken, sie hat grossen Appetit und fliegt auch ganz normal in der Voliere rum. Nach einigen Tagen hat sich auf der Wunde bereits eine schöne Kruste gebildet. Doch Charly hat plötzlich angefangen daran rum zu knabbern und nicht mehr aufgehört. Die Wunde konnte sich so nicht mehr schliessen. Deshalb hat die Kakaduhenne einen Halskragen erhalten, damit sie nicht mehr an der wunden Stelle rumknabbern konnte. Natürlich fand sie das ganz und gar nicht witzig und war 2 Tage lang beleidigt. Inzwischen hat sich Charly an den Schaumstoffkragen gewöhnt. Die Wunde sieht schon viel besser aus, der Kragen wird sobald die Verletzung verheilt ist wieder entfernt.

